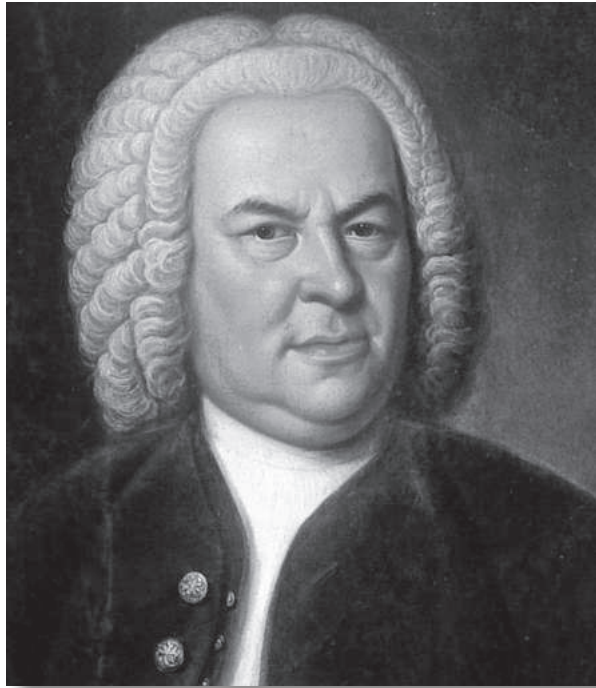


Musik zur Passionszeit



BACH / MOZART: Adagio und Fuge Nr. 4 in d-moll, KV 404a
Adagio
Fuge

W. A. MOZART: Divertimento für Streichtrio in Es-Dur, KV 563
Allegro
Adagio
Menuetto. *Allegretto* – Trio
Andante
Menuetto. *Allegretto* – Trio I / II
Allegro

STREICHTRIO WIEN

Martin Zalodek, Violine

Geburtsort: Wien, eingetreten in das Orchester der Wiener Staatsoper: 1993, eingetreten in den Verein der Wiener Philharmoniker: 1997

1971 in Wien geboren, begann Martin Zalodek im Alter von sechs Jahren Geige zu spielen. Seine Studien absolvierte er bei Ernst Kovacic (Musikuniversität Wien) und bei Alfred Staar (Musikuniversität Graz/Oberschützen). Nach einem 1. Preis beim österreichischem Bundeswettbewerb in Leoben, absolvierte er 1990 die Matura im Wiener Musikgymnasium und debütierte 1991 im Wiener Konzerthaus als Solist mit dem Wiener Kammerorchester. 1993 erhielt Martin Zalodek schließlich ein Engagement in der Wiener Staatsoper und bei den Wiener Philharmonikern. Martin Zalodek spielt weiters im Barockensemble VIENNA.CONTINUO und als Konzertmeister in verschiedenen Kammerorchestern (Wiener Schubert Ensemble, österreichisch-koreanische Philharmonie, Mahler Chamber Orchesta) tätig. Er hat bei zahlreichen Tonträgerproduktionen u.a. mit dem Zalodek Ensemble mitgewirkt und pflegt eine rege Kammermusiktätigkeit bei verschiedenen Festivals in Europa, Asien und den USA. Martin Zalodek spielt auf einer Violine von Iofredo Kappa, Saluzzo 1695.

Sebastian Führlinger, Viola

eingetreten in das Orchester der Wiener Staatsoper: 2012, eingetreten in den Verein der Wiener Philharmoniker: 2015

Sebastian Führlinger wurde am 8.4.1984 in eine Musikerfamilie geboren. Er absolvierte die 1. Diplomprüfung auf der Violine bei Prof. Josef Hell an der Wiener Musikuniversität und studierte Viola in der Klasse von Prof. Hans-Peter Ochsenhofer. Im Jänner 2012 gewann er das Tutti-Viola Probespiel für das Orchester der Wiener Staatsoper.

Er spielte solistisch unter anderem im Wiener Musikverein und in Japan. Auch als Kammermusiker tritt er regelmäßig im Musikverein und bei diversen Festivals im In- und Ausland auf.

Eckart Schwarz-Schulz, Violoncello

Geburtsort: Fürstenfeldbruck, eingetreten in das Orchester der Wiener Staatsoper: 2004, eingetreten in den Verein der Wiener Philharmoniker: 2007

Studium an den Musikhochschulen Frankfurt und Wien bei Antonio Meneses und Wolfgang Herzer.

1998 bis 2004 Solocellist beim National Symphony Orchestra of Ireland Dublin, ab 2001 1. Solocellist.

Solokonzerte von Brahms, Milhaud und Webber mit dem NSO, Haydns D-Dur Konzert mit den Dublin Baroque Players und Dvorak Konzert mit dem Hibernian Orchestra.

2002 bis 2004 Tutor des National Youth Orchestra of Ireland.